

Einsatzbereiche

Brandmeisterinnen und Brandmeister übernehmen Aufgaben im Brandschutz, bei Hilfeleistungen und im Rettungsdienst. Sie sind unmittelbar im Geschehen und führen das Strahlrohr, sind Maschinistin oder Maschinist von Einsatzfahrzeugen (Drehleiter, Löschfahrzeuge u. a.), Fahrerin oder Fahrer eines Rettungs- oder Notarztwagens. Im Brandschutz wird in 24-Stunden-Schichten gearbeitet, im Rettungsdienst in 12-Stunden-Schichten.

Bezahlung

Während der Ausbildung werden Anwärterbezüge in Höhe von 1.164 Euro brutto sowie ein Anwärtersonderzuschlag von 1.048 Euro gezahlt (Stand: 01 / 2018).

Vom Nettoeinkommen sind für Beamtinnen und Beamte Beiträge zur privaten Krankenversicherung zu entrichten.

Perspektive

Nach Abschluss der Ausbildung ist eine Übernahme bei der Berufsfeuerwehr Köln möglich.

Dann werden Sie zunächst nach Besoldungsgruppe A 7 Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) bezahlt.

Für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1 ist der Aufstieg in die Laufbahngruppe 2 möglich, wenn Sie fachlich und persönlich dazu geeignet sind und die erforderlichen Schulungen erfolgreich absolviert haben.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich über das Bewerbungsformular auf unserer Internetseite oder senden Sie Ihre Bewerbung per Post als „lose Blattsammlung ohne Mappe“ an:

Berufsfeuerwehr Köln
Personalstelle
Boltensternstr. 10
50735 Köln

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie hier:



Gerne können Sie uns auch telefonisch unter 0221 / 9748-8210, -8220, -8240, -8280 oder per E-Mail feuerwehr-bewerbung@stadt-koeln.de kontaktieren.



Stadt Köln



Die Oberbürgermeisterin

Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz,
Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Heimrich & Hannot GmbH

Druck:
Pieper GbR

13-US/37/1000/01.2018

Berufsfeuerwehr Köln

Retten und helfen – das können Frauen und Männer!

Die Berufsfeuerwehr Köln braucht Sie!



Eine Stadt | Eine Herausforderung | Ein Team

Ausbildung zu Brandmeisteranwärterinnen
und Brandmeisteranwärtern

Sie möchten mithelfen, Leben der Menschen in unserer Stadt zu schützen und zu retten?

Dann bewerben Sie sich jetzt für eine Ausbildung zur Brandmeisteranwärterin oder zum Brandmeisteranwärter!

Sie erwartet ein abwechslungsreicher Beruf, bei dem körperliche und geistige Fitness gefragt sind. Gesucht werden engagierte Frauen und Männer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie müssen ein hohes Verantwortungsbewusstsein und große Zuverlässigkeit mitbringen. Extreme Situationen und Belastungen erfordern von jeder Frau und jedem Mann eine gute körperliche und psychische Verfassung. Die Beschäftigung erfolgt im Beamtenverhältnis.



Voraussetzungen für die Einstellung

- Sie sind am Tag der Einstellung nicht älter als 40 Jahre und sechs Monate
- Sie haben mindestens einen Hauptschulabschluss oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz, eine abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter oder als Rettungsassistentin bzw. Rettungsassistent
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedstaates oder eines Staates, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B bzw. 3
- Sie sind mindestens 1,60 m groß
- Sie sind gesundheitlich und körperlich für den Dienst in der Feuerwehr geeignet. Die Untersuchung wird durch unseren Arbeitsmediziner durchgeführt.

Ausbildungsinhalte und Verlauf

- Die Ausbildung dauert insgesamt 18 Monate
- Sie beinhaltet die allgemeine feuerwehrtechnische Grundausbildung

Auswahlverfahren

Nachdem Ihre Bewerbung bei uns eingegangen ist, laden wir Sie zu einem schriftlichen und einem körperlichen Eignungstest ein. Außerdem führen wir mit Ihnen ein persönliches Auswahlgespräch. Sie haben die Möglichkeit, den körperlichen Eignungstest nach Anmeldung unter Aufsicht eines Sportwissenschaftlers ohne Prüfungsdruck auszuprobieren (weitere Informationen finden Sie unter www.stadt.koeln).

Inhalte der theoretischen und praktischen Ausbildung

An der Feuerweherschule lernen Sie

- Rechtsgrundlagen des Feuerwehrdienstes und allgemeine Grundlagen wie Staatsbürgerkunde
- Fachbezogene Grundlagen wie Physik, Verbrennungsvorgang, Löschmittel und -verfahren
- Fahrzeug- und Gerätekunde
- Atemschutz
- Einsatzlehre
- Vorbeugender Brandschutz
- Sprechfunk
- Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern
- Theoretische Inhalte der Rettungsanwärterausbildung

In der Praxis werden schwierige Einsatzsituationen simuliert und Sie üben unter fachkundiger Anleitung und Betreuung gezieltes und sicheres Handeln. Im Mittelpunkt stehen Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung.

Bei der praktischen Rettungsanwärterausbildung im Krankenhaus und auf den Rettungswachen lernen Sie

- Umgang mit Patientinnen und Patienten
- Geräte für den Rettungsdienst anzuwenden
- Hygiene für den Rettungsdienst
- Assistenz bei der Verabreichung von Medikamenten
- Rettungsdienstfahrzeuge mit Gerätschaften etc. zu beladen
- Einsätze zu dokumentieren und nachzubearbeiten

Bei der Brandschutzausbildung auf den Feuerwachen lernen Sie

- Abläufe und das tägliche Geschehen im Einsatzdienst kennen
- Morgendliche Übernahme von Lösch- und Tanklöschfahrzeugen
- Realisierung von Konzepten für den Einsatzdienst
- Einsatzübungen
- Berufspraxis in den Werkstätten
- Begleitung von Kolleginnen und Kollegen zu den Einsätzen – so bekommen Sie ein Gespür für die tatsächlichen Anforderungen des Einsatzdienstes!

